

Die Verbände



Der **Österreichische Verband für Strahlenschutz (ÖVS)** ist ein gemeinnütziger, 1966 gegründeter, Verein. Er ist eine Kommunikationsplattform von Anwendenden, Fachleuten und Strahlenschutzbeauftragten zur Förderung des Gesundheitsschutzes auf den Gebieten der ionisierenden und nicht-ionisierenden Strahlung in Österreich. Eines seiner zentralen Ziele ist der soziale und fachliche Austausch der Mitglieder bei von ihm organisierten Veranstaltungen und durch sein nationales und internationales Netzwerk. Als unabhängiger Verband trägt er in Österreich zum Strahlenschutz für Arbeitskräfte, die Öffentlichkeit und die Umwelt beim Umgang mit ionisierender und nicht ionisierender Strahlung bei. Der ÖVS unterstützt junge Mitglieder fachlich in unserer Young Scientists & Professionals Arbeitsgruppe und finanziell durch Preise und Stipendien.



Der **Fachverband für Strahlenschutz (FS)** wurde 1966 als gemeinnütziger Verein als Plattform für Strahlenschutzfachleute aus Deutschland und der Schweiz gegründet. Der FS setzt sich für praxisgerechten Strahlenschutz bei Anwendungen ionisierender und nicht-ionisierender Strahlung in Medizin, Forschung und Technik ein. Dabei hat der Schutz von Mensch und Umwelt vor schädlichen Wirkungen oberste Priorität. Der FS informiert die Öffentlichkeit neutral über die Risiken von Strahlung und über Maßnahmen für den Strahlenschutz im Alltag, bei Problemen oder Unfällen. Er ist international vernetzt und wirkt mit bei der Gestaltung von internationalen und nationalen Standards im Strahlenschutz.

Beide Vereine sind Mitglied der **International Radiation Protection Association (IRPA)**, der Dachorganisation der nationalen Strahlenschutzgesellschaften.

Der Tagungsort Mondsee

Eingebettet zwischen Schafberg, Mondseeberg und Drachenwand liegt die Marktgemeinde Mondsee malerisch am Ufer des gleichnamigen Sees. Dieser schöne Fleck Erde wurde bereits zu prähistorischen Zeiten von den sogenannten Pfahlbauern besiedelt und hat sich bis heute zu einem mondänen Örtchen mit mannigfaltigen Möglichkeiten entwickelt – sei es zum Schwimmen im glasklaren Wasser, zum Wandern oder Radfahren in der Mittelgebirgslandschaft oder für den Familienurlaub am Bauernhof.

Der kleine Bruder des Mondsees hingegen, der Irrsee, steht zur Gänze unter Naturschutz und bietet aus diesem Grund besonders Naturliebhaber:innen, Erholungssuchenden und Romantiker:innen den lang ersehnten Ausgleich zum stressigen Alltag. An seinen Ufern können seltene Tier- und Pflanzenarten, wie etwa der Große Brachvogel oder der Wachtelkönig, beobachtet werden. Die besondere Schönheit der Region erschließt sich Besucher:innen am besten auf einem der Wanderwege rund um den Mondsee und Irrsee.

Während auf der Nordseite des Mondsees und Irrsees die hügelige Landschaft sanft zum Ufer hinab fällt und zu gemütlichen Genusswanderungen einlädt, erheben sich im Süden die schroffen Gipfel der Nördlichen Kalkalpen zu einer spektakulären Bergkulisse.



© 360 Perspektiven GmbH

<https://mondsee.salzkammergut.at/mondsee-irrsee/lebensraum-mondsee-irrsee.html>



Sicherheit beim Umgang mit Strahlung

Gemeinsame Fachtagung

Österreichischer Verband für Strahlenschutz (ÖVS)

<https://strahlenschutzverband.at/>

und

Deutsch-Schweizerischer Fachverband für Strahlenschutz (FS)

<https://www.fs-ev.org/>

18. bis 22. September 2023

im Schlosshotel Mondsee, Oberösterreich

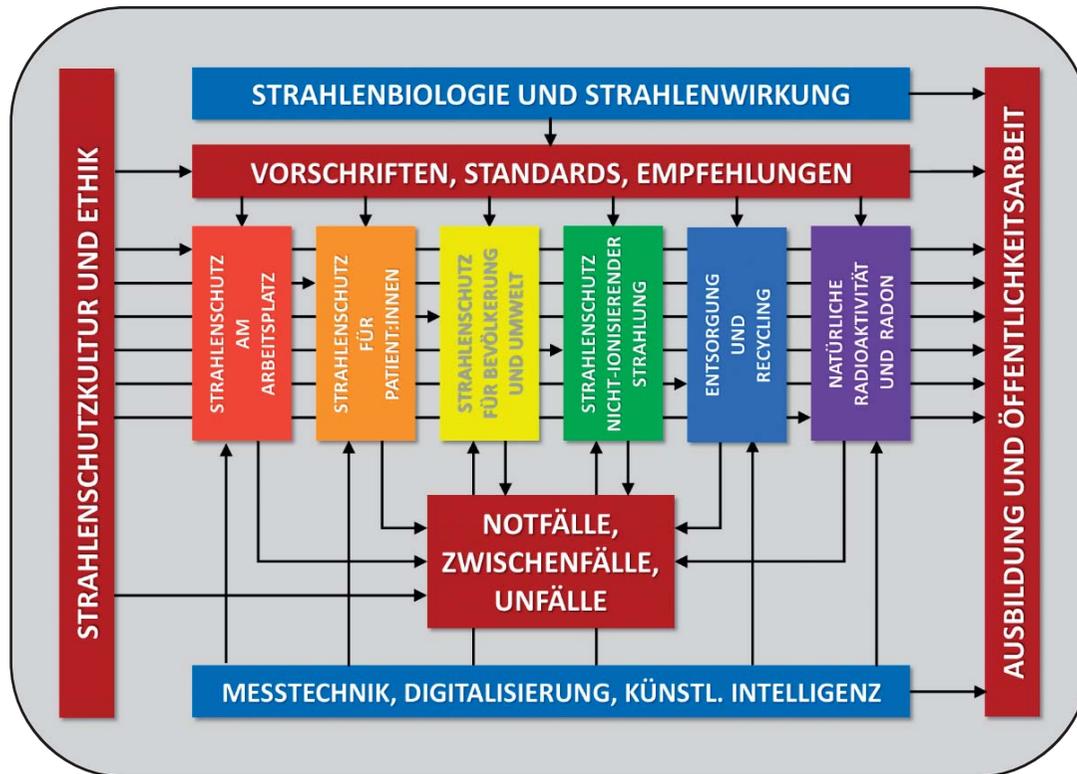
<https://www.strahlenschutztagung.at>



© Schlosshotel Mondsee

Ziel der Tagung

Die Tagung in Mondsee ist die zehnte gemeinsame Tagung der deutschsprachigen Strahlenschutzverbände. Das breite Themen-Spektrum Messtechnik, Recht, Radioökologie, Strahlenschutz in Medizin, Technik und Forschung, Radon und natürliche Radioaktivität, Umwelt und Strahlenbiologie, ermöglicht den Teilnehmenden einen Einblick in den aktuellen Stand des Wissens, die Aktualisierung des eigenen Kenntnisstandes und die Pflege des fachlichen Netzwerkes. Die Tagung trägt zur Kompetenzerhaltung, Förderung der Nachwuchskräfte und zur Motivation junger Menschen für eine Ausbildung im Fachgebiet Strahlenschutz bei. Parallel zur Tagung findet eine Industrieausstellung statt. Über die einzelnen Themenbereiche der Tagung gibt die nachfolgende Grafik Auskunft.



Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer sollen folgende Verbesserungen bewirken:

- Sicherheit beim Umgang mit Strahlung und Radioaktivität in allen Anwendungen;
- Vervielfältigung von sachlicher und objektiver Informationen, um Ängste und Verunsicherungen in der Bevölkerung zum Thema Strahlung abzubauen;
- Die Expertise im Strahlenschutz verantwortungsbewusst und nach bestem Wissen und Gewissen anzuwenden;
- Die Rechtfertigung von Strahlenanwendungen auf Basis von ethischen Grundsätzen;
- Strahlenschutzkultur und Nachhaltigkeit bei allen Anwendungen, sowie die Optimierung von Schutzmaßnahmen;
- Eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung der Empfehlungen im Strahlenschutz.

Organisation der Tagung

Tagungspräsident: Christian Katzlberger (ÖVS)

Tagungssekretär: Franz Kabrt (ÖVS)

Tagungskassiererin: Hannah Wiedner (ÖVS)

Organisationskomitee:

Franz Kabrt (ÖVS)	Jörg Feinhals (FS)
Günter Timal (ÖVS)	Martina Froning (FS)
Hannah Wiedner (ÖVS)	Sven Nagels (FS)
Alfred Hefner (ÖVS)	Renate Czarwinski (FS)

Programmkomitee:

Franz Josef Maringer (ÖVS)	Hansruedi Völkle (FS)
Alexander Brandl (ÖVS)	Gerd Koletzko (FS)
Rudolf Engelbrecht (ÖVS)	Guido Kühne (FS)
Valeria Gruber (ÖVS)	Anna Leonardi (FS)
Michael Hajek (ÖVS)	Joel Piechotka (FS)
Lukas Jägerhofer (ÖVS)	Raphaël Stroude (FS)

Teilnahmegebühren:

ÖVS/FS Mitglieder bis 30.06.2023	530.– €
ÖVS/FS Mitglieder ab 1.7.2023	630.– €
Nichtmitglieder bis 30.06.2023	650.– €
Nichtmitglieder ab 1.07.2023	750.– €
Studierende/Pensionierte Mitglieder	270.– €
Tagesgäste	200.– €

Anmeldung von Abstracts: 28.02.2023

Anmeldung und aktuelle Informationen

<https://www.strahlenschutztagung.at>

Webmaster: Reinhard Wagner (ÖVS)

Ausstellungs- und Sponsormöglichkeiten:

media-plan

Media-Plan – Ausstellungsorganisation und Werbung

Sabine Ablinger, Marielle Wenning

Helferstorferstraße 2, 1010 Wien

[t] +43 1 536 63-41/-85

[f] +43 1 535 60 16

[e] mp@media.co.at